

# KONTROLLBLATT

**Kandidatennummer:** D-25-000-0

**Fach:** Unfallversicherung

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

D-24-001-1\_BV

Prüfungsdauer

80 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung (inkl. Deckblatt)

17

Beilage(n)

Keine

Maximale Punktzahl

80

Erzielte Punkte

Note

Lösungsvorschlag

**Hinweise**

- Prüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit.
- Schreiben Sie Ihre Antworten ausschliesslich auf die Vorderseiten der Antwort-/Lösungsblätter.
- Verwenden Sie bei Bedarf für Ihre Lösungen ein offizielles Zusatzblatt, welches Ihnen auf Handzeichen zur Verfügung gestellt wird.
- Die bloße Nennung eines Gesetzes- oder Verordnungsartikels reicht nicht aus (ausser dies wird ausdrücklich erlaubt).
- Die Aufgaben können in beliebiger Reihenfolge gelöst werden. Das Punktemaximum wird bei jeder Aufgabe angegeben. Teillösungen ergeben ebenfalls Punkte.
- Benutzen Sie Kugelschreiber, Filzstift oder Tinte (dokumentenecht, nicht radierbar, keine rote Farbe und kein Bleistift) zum Lösen der Prüfung.

**Die Experten/innen****Datum****Unterschriften**

Experte/in 1

Experte/in 2

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 1: Allgemeine Fragen (6 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe 1.1 (4 Punkte)**

Nennen Sie alle Nebentätigkeiten, die die Suva zusätzlich zu den ihr gesetzlich obliegenden Tätigkeiten ausüben kann.

**Lösungsvorschlag**

- *die Führung von Rehabilitationskliniken*
- *die Bearbeitung von Schadensfällen für Dritte*
- *die Entwicklung von Sicherheitsprodukten und den Verkauf dieser Produkte*
- *die Beratung und Schulung im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung.*

**Korrekturhinweis**

*1 P pro richtige Antwort. 1 P bei Erwähnung von Artikel 67a Abs. 1 UVG, maximal 4 Punkte*

**Aufgabe 1.2 (2 Punkte)**

Unter welchen Bedingungen können diese Nebentätigkeiten ausgeübt werden?

**Lösungsvorschlag**

- *mit den hoheitlichen Aufgaben vereinbar sein, die der Suva bei der Durchführung der in Artikel 85 Absatz 1 festgelegten Bestimmungen über die Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten obliegen*
- *Sie müssen sich selbst finanzieren.*

**Korrekturhinweis**

*1 P pro richtige Antwort, 1 P bei Erwähnung von Artikel 67a Abs. 2 UVG*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 2: Unterstellung (12 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe 2.1 (10 Punkte)**

Bestimmen Sie anhand der folgenden Informationen, welcher Versicherer für welches Unternehmen zuständig ist. Wenn kein Kreuz gesetzt wird oder zwei Kreuze gesetzt werden, gibt es keine Punkte.

**Lösungsvorschlag**

Unternehmen	Andere Versicherer	Suva
Treuhandgesellschaft Moneyform Sàrl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Industrielle Giesserei Bolomey SA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreinerei Zimmermann SA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Tankstelle Häberli Sàrl	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Privatbank Money SA	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pizzeria Da Luigi	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahnarztpraxis Denta Sàrl	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dayer Allgemeine Bauarbeiten AG	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Landschaftsgärtner Huber & Co (mit Maurerarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Wäscherei Hamdani SA	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Korrekturhinweis**

Für jede richtige Antwort 1 Punkt.

**Aufgabe 2.2 (2 Punkte)**

Wie viele der oben erwähnten Unternehmen sind bei der Suva UVG-Zusatzversicherungen versichert?  
Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

Keine (1 P). Die Suva kann keine UVG-Zusatzversicherung anbieten (1 P).

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 3: UVG-Zusatzversicherung - Rücktritt durch Versicherer (3 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe**

Nennen Sie drei Gründe, aus denen ein Versicherer ausserordentlich vom Vertrag zurücktreten kann.

**Lösungsvorschlag**

- *Anzeigepflichtverletzung bei kausalem Schadenfall*
- *Betrügerische Anspruchsbegründung*
- *Absichtliche Überversicherung*
- *Absichtliche Mehrfachversicherung*
- *Wesentliche Gefahrserhöhung mit Zutun des Versicherungsnehmers*

*Eintritt des Versicherungsfalls / 35b Abs. 2 VVG / Geschäftsaufgabe / Konkurs des VP / Ausstehende Prämie / Verzögerungen / Teilschaden / Wegfall des Risikos / Eigentümerwechsel*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 4: Zeitlicher Geltungsbereich (5.5 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Ausgangslage**

Roger Polo ist ab dem 01.01.2025 zu 100% beim Coiffeursaloon CoupTif in Lausanne angestellt. Am 02.01.2025 verlässt er um 19.00 Uhr sein Haus und fährt mit dem Zug nach Lausanne. Beim Verlassen des Bahnhofs stürzt er auf einer Eisplatte und bricht sich das Handgelenk. Der Unfall wird dem UVG-Versicherer von CoupTif gemeldet.

**Aufgabe 4.1 (2.5 Punkte)**

Ist der UVG-Versicherer von CoupTif zuständig? Nennen Sie die gesetzliche Grundlage.

☒ JA ☐ NEIN (1P)

Gesetzliche Grundlage :

**Lösungsvorschlag**

*Art. 3 Abs. 1 UVG (1.5 P - 1 P für Artikel, 0.5 für Absatz)*

**Aufgabe 4.2 (1 Punkt)**

Wenn sich der Vorfall am Morgen des 01.01.2025 um 00.30 Uhr auf dem Rückweg von den Neujahrsfeierlichkeiten ereignet hätte, wäre er dann durch CoupTif versichert?

☒ JA ☐ NEIN (1P)

**Aufgabe 4.3 (2 Punkte)**

Wäre er zu denselben Bedingungen versichert, wenn er als Teilzeitkraft (weniger als 8 Stunden/Woche) bei CoupTif angestellt wäre? Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Arbeitnehmer, die weniger als 8 Stunden pro Woche beschäftigt sind (1 P), haben keinen Versicherungsschutz für NBU (1 P).*

**Korrekturhinweis**

*1 P, wenn nur eine gesetzliche Grundlage (8 UVG oder 13 UVV) zitiert wird.*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 5: Ersatzkasse (4.5 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe**

Nennen Sie 3 Aufgaben der Ersatzkasse.

**Lösungsvorschlag**

- *Sie erbringt die gesetzlichen Versicherungsleistungen an verunfallte Arbeitnehmende, die nicht bei der Suva versichert sind und für die der Arbeitgeber keine Versicherung abgeschlossen hat.*
- *Sie erbringt auch die gesetzlichen Versicherungsleistungen der in Art. 68 UVG bezeichneten Versicherer, die zahlungsunfähig geworden sind.*
- *Sie verlangt von säumigen Arbeitgebern Sonderprämien.*
- *Sie kann Arbeitgeber, die ihre Arbeitnehmer nicht versichert haben, nach Mahnung einem Versicherer zuweisen.*
- *Der Bundesrat kann die Ersatzkasse mit Aufgaben betrauen, die nicht in den Tätigkeitsbereich der anderen Versicherer fallen.*

**Korrekturhinweis**

*Für jede genannte Aufgabe 1.5 Punkte, max. 4.5 Punkte.*

*1 P, wenn nur Artikel 73 UVG zitiert wird.*

*Achtung, Aufgaben im Sinne von 95a UVV zulassen*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 6: Unfallbegriff (5.5 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Ausgangslage**

Vincent, von Beruf Schreiner, steht bei der Arbeit aus der Hocke auf und verspürt einen Schmerz in seinem rechten Knie.

Der Arzt stellt die Diagnose Meniskusriss (nicht degenerative Verletzung).

**Aufgabe 6.1 (3 Punkte)**

Ist der Begriff „Unfall“ erfüllt?

☐ JA ☒ NEIN (1P)

Begründung:

**Lösungsvorschlag**

*Fehlen der Kriterien äußerlich (1 P) und ungewöhnlich (1 P).*

**Aufgabe 6.2 (2.5 Punkte)**

Besteht ein Anspruch auf Leistungen aus der obligatorischen Unfallversicherung? Bitte begründen Sie Ihre Antwort unter Nennung der Rechtsgrundlage.

☒ JA ☐ NEIN (1P)

Begründung:

**Lösungsvorschlag**

*Es liegt eine Körperschädigung (0.5 P) vor, die nicht vorwiegend auf Abnützung (0.5 P) im Sinne von Art. 6 Abs. 2 UVG (0.5 P) zurückzuführen ist.*



**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 7: UVG-Zusatzversicherung, Überschusslohn (5 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe 7.1 (1 Punkt)**

Erklären Sie den Begriff «Überschusslohn».

**Lösungsvorschlag***Der Überschusslohn ist der Lohnanteil, welcher das UVG-Maximum übersteigt (1 P).***Aufgabe 7.2 (2 Punkte)**

Zeigen Sie anhand eines Beispiels, was der Überschusslohn ist. Gehen Sie dabei von einem für das Jahr 2024 massgebenden Jahresverdienst von CHF 185'000.00 aus.

**Lösungsvorschlag**

Effektiver Lohn	CHF	185'000.00	
./. UVG-Maximum	CHF	148'200.00	(1 P)
= Überschusslohn	CHF	36'800.00	(1 P)

**Aufgabe 7.3 (2 Punkte)**

Berechnen Sie den Taggeldansatz für den Überschusslohn (100%) aus der Aufgabe 7.2. und berechnen Sie das Taggeld für 5 Tage (inkl. Berechnungsweg).

**Lösungsvorschlag***CHF 36'800.00 : 365 x 100 % = CHF 100.80 (1 P) x 5 = CHF 504.00 (1 P)***Korrekturhinweis***Geteilt durch 366 wird auch akzeptiert.*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 8: Rückfall und Spätfolgen (7 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Ausgangslage**

Die 30-jährige Sabine Durand erlitt einen schweren Autounfall, als sie während ihrer Arbeit für EchaPose SA auf einer schneebedeckten Straße unterwegs war.

Nach Abschluss der Behandlung erlangt sie eine Arbeitsfähigkeit von 50 % in einer angepassten Tätigkeit. Sie erhält von der BADO Versicherungen eine Invalidenrente von 50%.

Zehn Jahre später, als sie zu 50% bei der Féedulogis GmbH arbeitet, die bei den ZUGE Versicherungen (UVG) versichert ist, verspürt sie Schmerzen, die auf eine Verschlimmerung der Unfallfolgen zurückzuführen sind. Sie möchte sich erneut vom Arzt untersuchen lassen.

**Aufgabe 8.1 (3 Punkte)**

Wer übernimmt die Kosten für diese erneute Untersuchung? Begründen Sie Ihre Antwort unter Angabe der Rechtsgrundlage.

**Lösungsvorschlag**

*Die BADO Versicherungen (1). Gemäss Art. 11 UVV (1 P) müssen die Leistungen auch bei Rückfällen erbracht werden (1 P).*

**Aufgabe 8.2 (2.5 Punkte)**

Aufgrund der Schmerzen wird Sabine Durand auf Anordnung des Arztes erneut vollständig arbeitsunfähig geschrieben. Welcher Verdienst ist für die Berechnung der Taggelder massgebend? Erwähnen Sie auch die massgebende Rechtsgrundlage.

**Lösungsvorschlag**

*Der letzte vor der neuen Behandlung erzielte Verdienst (1 P), Art. 21 Abs. 3 UVG (1.5 P) (oder Art. 23 Abs. 8 UVV).*

**Aufgabe 8.3 (1.5 Punkte)**

Der neue Arbeitgeber hat für seine Mitarbeitenden bei der ZUGE Versicherung eine UVG-Zusatzversicherung für ein IV-Kapital und die private Abteilung im Spital abgeschlossen. Kann Sabine Durand infolge der erneuten Behandlung davon profitieren? Begründen Sie Ihre Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Nein (0.5 P), die UVG-Zusatzversicherung kommt nur für Unfälle auf, welche sich während der Versicherungsdauer beim jeweiligen Arbeitgeber ereignet haben (1 P).*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 9: Hilflosenentschädigung (6 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Ausgangslage**

Nach einem Unfall wird Loïc Chêne ab dem 01.07.2024 eine Hilflosenentschädigung leichten Grades zugesprochen, da er für gewisse alltägliche Lebensverrichtungen dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist.

**Aufgabe 9.1 (3 Punkte)**

Nennen Sie drei gewöhnliche tägliche Lebensverrichtungen.

**Lösungsvorschlag**

- *Anziehen, sich ausziehen*
- *Aufstehen, sich hinsetzen, sich hinlegen*
- *Essen*
- *Für die Körperhygiene sorgen (Körperpflege (waschen, kämmen, rasieren, baden / duschen)).*
- *Seine natürlichen Bedürfnisse befriedigen (auf die Toilette gehen (sich anziehen, Körperhygiene / Überprüfung der Sauberkeit, ungewöhnliche Art des Toilettengangs)).*
- *Sich fortbewegen (innerhalb und außerhalb der Wohnung).*

**Korrekturhinweis**

*Pro richtige Antwort 1 Punkt, max. 3 Punkte.*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

**Aufgabe 9: Hilflosenentschädigung (Fortsetzung)**

**Aufgabe 9.2 (1 Punkt)**

Bei wie vielen gewöhnlichen alltäglichen Lebensverrichtungen ist er auf die Hilfe anderer angewiesen, und zwar regelmäßig und in erheblichem Umfang?

**Lösungsvorschlag**

*Mindestens zwei gewöhnliche alltägliche Lebensverrichtungen (1 P).*

**Korrekturhinweis**

*Wenn Artikel 38 UVV zitiert wird (0.5 P).*

*0.5 P wenn spezifische Bedingung der Art. 38 Abs. 4 UVV zitiert, max. 0.5 P*

**Aufgabe 9.3 (2 Punkte)**

Berechnen Sie den monatlichen Betrag der Hilflosenentschädigung, die er erhält. Bitte erläutern Sie Ihre Berechnung detailliert.

**Lösungsvorschlag**

*2 (1 P) x CHF 406.00 (1 P) = CHF 812.00.*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 10: Hinterlassenenrenten (15 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Ausgangslage**

Geneviève Kholler ist mit Peter Kholler verheiratet.

Das Paar hat drei Kinder:

Dylan, geboren 2009, Lehrling als kaufmännischer Angestellter (1. Jahr).

Brenda, geboren 2007, Jurastudentin.

Brandon, geboren 2004, Angestellter im Baugewerbe.

Der Ehemann stürzt am 01.07.2024 in den Bergen ab und stirbt noch am Unfallort. Sein versicherter Lohn beträgt CHF 80'000.00.

**Aufgabe 10.1 (2 Punkte)**

Kreuzen Sie in der nachfolgenden Tabelle an, ob die folgenden Personen Anspruch auf eine UVG-Hinterlassenenrente haben („Ja“) oder („Nein“). Wenn kein Kreuz gesetzt wird oder zwei Kreuze gesetzt werden, gibt es keine Punkte.

**Lösungsvorschlag**

Name	Ja	Nein
Geneviève	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dylan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brenda	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandon	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Korrekturhinweis:**

Pro richtige Antwort 0.5 Punkte.

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

Kandidatennummer

D-25-000-0
------------

**Aufgabe 10: Hinterlassenenrenten (Fortsetzung)****Aufgabe 10.2 (9 Punkte)**

Bitte berechnen Sie den Betrag der monatlichen Gesamtrente für alle Anspruchsberechtigten ohne Berücksichtigung einer eventuellen AHV-Hinterbliebenenrente. Bitte geben Sie Ihre Berechnungen detailliert an.

**Lösungsvorschlag**

*Witwenrente = CHF 80'000.00 x 40% (1P) = CHF 32'000.00 (1P)*

*Waisenrente Dylan = CHF 80'000.00 x 15% (1P) = CHF 12'000.00 (1P)*

*Waisenrente Brenda = CHF 80'000.00 x 15% (1P) = CHF 12'000.00 (1P)*

*Gesamtbetrag pro Jahr = CHF 56'000.00 (1P)*

*Gesamte monatliche Rente: CHF 56'000.00 : 12 (1P) = CHF 4'667.00 (1P)*

**Aufgabe 10.3 (2 Punkte)**

Der Arbeitgeber von Peter Kholler hat eine UVG-Zusatzversicherung für seine Mitarbeitenden abgeschlossen. Darin ist ein Todesfallkapital des 3-fachen Jahresverdienstes versichert. Wie hoch ist das ausbezahlte Todesfallkapital?

**Lösungsvorschlag**

*Todesfallkapital: CHF 80'000.00 (1P) x 3 = CHF 240'000.00 (1P)*

**Aufgabe 10.4 (2 Punkte)**

Was passiert mit dem Todesfallkapital aus der UVG-Zusatzversicherung, wenn keine Hinterlassenen vorhanden sind?

**Lösungsvorschlag**

*Die Beteiligung an den Bestattungskosten ist in den AVB geregelt (1 P). Sind keine Hinterlassene vorhanden, kann die Versicherung beispielsweise die nicht über das UVG versicherten Bestattungskosten bis zum Maximalbetrag des Todesfallkapital bezahlen. Das restliche Todesfallkapital verfällt (1).*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 11: UVG-Zusatzversicherung - Schuldhafte Herbeiführung des befürchteten Ereignisses (4 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe**

Was passiert mit den Versicherungsleistungen in einer UVG-Zusatzversicherung, wenn das Ereignis absichtlich, grobfahrlässig oder leichtfahrlässig herbeigeführt wurde?

**Lösungsvorschlag**

*Absichtlich: die Versicherung haftet nicht für das Ereignis (keine Versicherungsleistungen) (1 P)*

*Grobfahrlässig: die Versicherung ist berechtigt die Versicherungsleistungen im Grade des Verschuldens zu kürzen (1 P). Besteht in der UVG-Zusatzversicherung eine «Sonderrisiko-Deckung» übernimmt die UVG-Zusatzversicherung die Kürzung aus dem UVG und kürzt die eigenen Leistungen nicht (1 P).*

*Leichtfahrlässig: die Versicherung haftet im vollen Umfange der Versicherungsleistungen (1 P)*

**Korrekturhinweis**

*0.5 P, wenn nur die gleiche Basis erwähnt wird (Art. 14 Abs. 1 VVG, 14 Abs. 2 VVG und 14 Abs. 4 VVG)*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 12: Sachschäden (3 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Ausgangslage**

Roberto Bianchi stürzt auf dem Bürgersteig und sein Knie schlägt gegen sein Gesicht. Er leidet unter Knieschmerzen und sucht aus diesem Grund einen Arzt auf. Infolge des Sturzes ist seine Brille, die er zum Zeitpunkt des Geschehens trug, zerbrochen.

Übernimmt der obligatorische Unfallversicherer die Kosten für den Ersatz der Brille? Begründen Sie Ihre Antwort und nennen Sie die Rechtsgrundlage.

☒ JA ☐ NEIN (1 P)

Begründung:

**Lösungsvorschlag**

*Im Sinne von Art. 12 UVG (1 P). Da eine medizinische Behandlung eingeleitet wurde (1 P), wird der obligatorische Unfallversicherer die Kosten für den Ersatz der Brille übernehmen.*



**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 13: UVG-Zusatzversicherung – Prolongationsklausel  
(1.5 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe**

Ist die stillschweigende Verlängerung eines Dreijahresvertrags um weitere drei Jahre zulässig? Bitte begründen Sie die Antwort.

**Lösungsvorschlag**

*Nein (0,5 P), Jede Klausel, die eine stillschweigende Verlängerung des Vertrags vorsieht, darf nur für höchstens ein Jahr wirksam sein (1 P).*

**Korrekturhinweis**

*1 P, wenn nur Artikel 47 VVG erwähnt wird*

**Prüfungsteil 3: Unfallversicherungen (UV)**

---

Kandidatennummer

D-25-000-0

**Aufgabe 14: Prävention / Arbeitssicherheit (2 Punkte)**

Erzielte Punkte

**Aufgabe**

Wer ist für die Durchführung der folgenden Aufgaben im Rahmen der Unfallverhütung und der arbeitsmedizinischen Vorsorge im Sinne der VUV verantwortlich?

**Lösungsvorschlag**

Aufgaben	Verantwortung?
Ein Unternehmen durch Beschluss den Präventionsvorschriften im Bereich der Arbeitsmedizin unterstellen.	<i>Suva</i>
Dafür sorgen, dass Arbeitnehmer, wenn es zum Schutz ihrer Gesundheit und Sicherheit erforderlich ist, unter dem Gesichtspunkt der arbeitsmedizinischen Vorsorge geschützt werden.	<i>Arbeitgeber</i>
Respektieren der Entscheidungen über Nichteignung.	<i>Arbeitnehmende</i>
Die Entschädigung für den Wechsel der Beschäftigung für den Verlust des Arbeitsplatzes aufgrund einer Entscheidung über die Nichteignung ausrichten.	<i>Versicherer des betroffenen Arbeitgebers</i>

**Korrekturhinweis***0.5 P für jede richtige Antwort*